

Installation Download Client



Installationsanleitung für Mandanten

05.11.2021

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

INSPIRATIONneo

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2021 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Einleitung	5
3	Systemvoraussetzungen	6
4	Installationsvoraussetzungen	7
4.1	Lizenzen	7
5	Überblick Produkt installieren und konfigurieren	8
5.1	Login per OAuth2 konfigurieren	8
6	Installation	10
6.1	Client-Software installieren	10
6.2	Download Client per MSI installieren	12
7	Web Service konfigurieren	14
7.1	Server zuordnen	15
8	Applikation starten und konfigurieren	17
9	Update	19
10	Reparatur und Fehlerbehebung	20
11	Deinstallation	21
11.1	Client-Software deinstallieren	21
11.2	Download Client per MSI deinstallieren	22
	Abbildungsverzeichnis	23
	Tabellenverzeichnis	24
	Glossar	25

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation der Client-Software für die Applikation Download Client.

Die Applikation Download Client sucht und speichert Audiodateien inkl. der Zusatzdaten lokal auf dem Client-PC. Die Verbindung erfolgt über den Web-Service von neo.

Die Applikation Download Client kann für verschiedene Benutzer oder Sucheinstellungen individuell konfiguriert werden (siehe Registerkarte Allgemein).

Die vorgenommene Konfiguration wird in einer **XML**-Datei gespeichert und von dem Dienst *ASC Download Client* ausgelesen.

Der **XML**-Dateiname wird von dem Dienst *ASC Download Client* aus der Datei *ASCDownload-Client.ini* ausgelesen und verwendet. Standardmäßig verwendet der Dienst die Konfigurationsdatei, die in folgendem Pfad liegt:

C:\ProgramData\ASC\DownloadClient.

Folgende Ausgabeformate werden unterstützt:

- **WAVE**-Datei (mono und stereo) für die Audiodaten
- **XML**-Datei für die Zusatzdaten, Transkriptionen und SMS
- **MP3**-Datei für Audiodaten
- **CSV**-Datei für Zusatzdaten



Download Client ist eine Client-Applikation. Sie muss auf jedem Client-Rechner installiert sein, auf dem sie ausgeführt werden soll.

Die Applikation benötigt keine Browser-Umgebung.

3 Systemvoraussetzungen

3 Systemvoraussetzungen



Grundlegende Informationen zu den benötigten Hard- und Softwarekomponenten finden Sie in der Installationsanleitung *Installationsvoraussetzungen*.

4 Installationsvoraussetzungen



Informationen zu den verwendeten Standardports finden Sie in der Installationsanleitung *Installationsvoraussetzungen* im Kapitel *Communication Matrix*.



Falls Sie kundenspezifische Ports konfiguriert haben, müssen Sie diese in der Firewall zusätzlich freischalten.

4.1 Lizenzen

Lizenzname	Anzahl
Download Client	1 Lizenz pro gleichzeitigem Benutzer

Tab. 1: Lizenzen

5 Überblick Produkt installieren und konfigurieren

Folgende Schritte sind durchzuführen:

1. Installieren Sie die Download Client-Software auf den Client-Rechnern (siehe [Kapitel "Client-Software installieren", S. 10](#)).
2. Konfigurieren Sie den Web-Service von ASC (siehe [Kapitel "Web Service konfigurieren", S. 14](#)).
3. Konfigurieren Sie die Nutzungsmöglichkeiten der Applikation Download Client.



Informationen zur Konfiguration der Applikation Download Client finden Sie in der Bedienungsanleitung Download Client.



Informationen zur Benutzerkonfiguration finden Sie in der Administrationsanleitung für Mandanten *Benutzerverwaltung für Mandanten*.

5.1 Login per OAuth2 konfigurieren

Download Client unterstützt das Login-Verfahren OAuth2 OpenID Connect. Wenn das OAuth-Verfahren für Download Client konfiguriert wurde, öffnet Download Client beim Start im Standardbrowser die in der Applikation System Configuration konfigurierte OAuth-Autorisierungs-Webseite, auf der sich der Benutzer anmelden kann. Nach erfolgreicher Authentifizierung wird der Benutzer in der Applikation Download Client angemeldet.

Die OAuth-Einstellungen können als Parameter bei der Installation mittels *Download Client.msi* festgelegt werden, siehe [Kapitel "Download Client per MSI installieren", S. 12](#). Zusätzlich muss die Nutzung von OAuth2 in den Einstellungen im Mandanten-Modul in der Applikation System Configuration vom Systembetreiber aktiviert werden.



Informationen zur Konfiguration finden Sie in der Administrationsanleitung *System Configuration - Benutzerverwaltung für Systembetreiber*.

OAuth-Login im Mandanten-Modul aktivieren

1. Melden Sie sich in der Applikation System Configuration als Administrator des Systembetreibers an.
2. Öffnen Sie in der Navigationsleiste das Mandanten-Modul und wählen Sie in der Hauptansicht den Benutzer *System*.
⇒ Die Detailansicht öffnet sich.
3. Wählen Sie in der Registerkarte *Allgemeine Einstellungen* das Gruppenfeld *Login-Einstellungen*:

System
×

Details*
Passwörter
Allgemeine Einstellungen*
LDAP-Verbindungsdati

Inaktivität ▶

SMTP-Account ▶

SNMP-Agent ▶

Login-Einstellungen ▼

SSO-Login aktivieren

☐

JWT-Login aktivieren

☐

OAuth-Login aktivieren

☒

OAuth-API-Endpunkt

<https://authentication.example.org.tol>

OAuth-Client-ID

[ef0129223a2e3bf76e7c3d8422b15b](#)

Alternative Login-Fehler-Seite

☐ Keine
☐ Standard
☒ Benutzerdefiniert
www.Beispiel-Login-Fehler.com

LDAP-Login aktivieren

☐

Sonstige Einstellungen ▶

Nutzungsbedingungen ▶

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 1: OAuth-Login aktivieren (Beispiel)

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *OAuth-Login aktivieren* und geben Sie Ihre individuellen OAuth-Einstellungen ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*, um die Eingaben zu verwerfen.

OAuth-Benutzer im Angestellten-Modul konfigurieren

1. Melden Sie sich in der Applikation System Configuration als Administrator des Mandanten an.
2. Öffnen Sie in der Navigationsleiste das Angestellten-Modul und legen Sie über das + einen OAuth-Benutzer an. Weisen Sie ihm den gleichen Loginnamen wie auf der konfigurierten OAuth-Webseite zu. **WARNUNG!** Das Passwort sollte **NICHT** das gleiche wie auf der OAuth-Seite sein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*, um die Eingaben zu verwerfen.

6

Installation

6.1

Client-Software installieren



Beachten Sie, dass die Installation der Client-Software nur mit Administratorrechten ausgeführt werden kann.

1. Legen Sie das Installationsmedium für die Download Client-Software ein.
2. Öffnen Sie das Verzeichnis der Download Client-Software.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü der Datei *setup.exe* den Menüpunkt *Als Administrator ausführen* aus.

⇒ Falls noch kein Visual C++ Paket installiert wurde, erscheint der InstallShield Wizard:

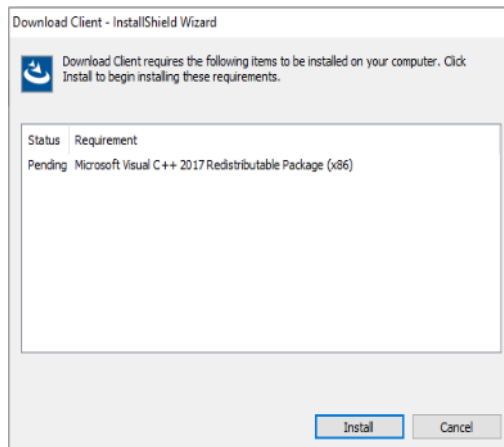


Abb. 2: Installationsassistent Microsoft Visual C++

4. Um die Installation komplett abubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Cancel*.
Um die Installation zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Install*.
⇒ Der Installationsfortschritt wird angezeigt.
⇒ Nach der Installation erscheint der InstallShield Wizard zur Installation der Download Client-Software.
5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf die Schaltfläche *Next*, um fortzufahren.
6. Ändern Sie bei Bedarf das Zielverzeichnis, indem Sie auf die Schaltfläche *Change* klicken.

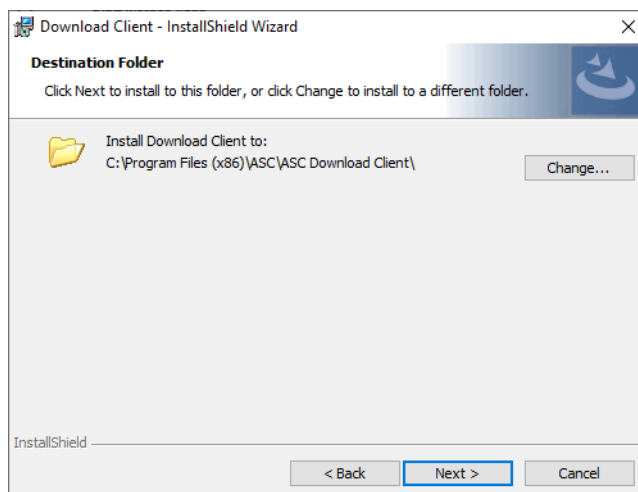


Abb. 3: Zielverzeichnis wechseln

7. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus.

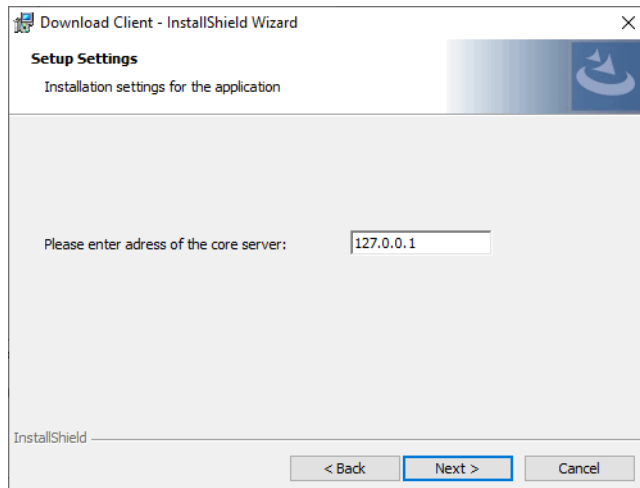


Abb. 4: Zielverzeichnis auswählen

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*, um fortzufahren.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Install*, um den Installationsprozess zu starten.

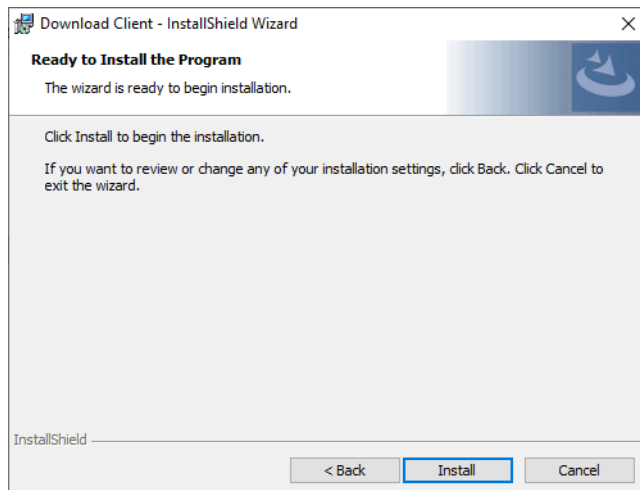


Abb. 5: Installation starten

⇒ Der Installationsfortschritt wird angezeigt.

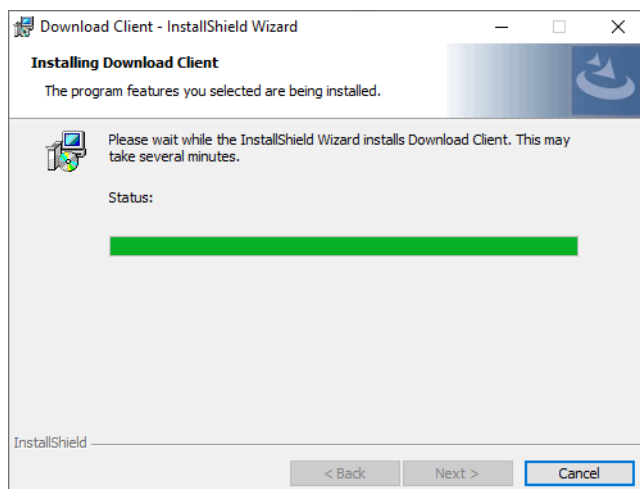


Abb. 6: Information zum Installationsfortschritt

10. Schließen Sie die Installation der Download Client-Software ab, indem Sie auf die Schaltfläche *Finish* klicken.

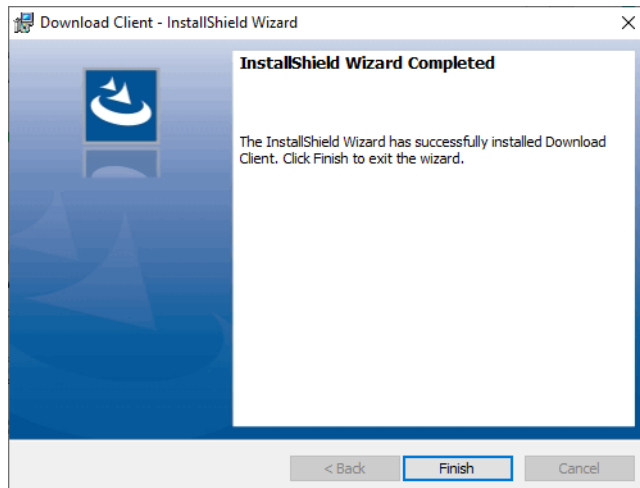


Abb. 7: Installation abschließen

6.2 Download Client per MSI installieren



Grundlegende Informationen über die Installation per [MSI](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/cc759262(v=ws.10).aspx) finden Sie unter: [https://msdn.microsoft.com/de-de/library/cc759262\(v=ws.10\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/cc759262(v=ws.10).aspx).



Vor der Ausführung des [MSI](#) muss Microsoft Visual C++ 2017 installiert werden. Die Datei `vc_redist.x86.exe` ist im ASC-Image enthalten.

Um die Software per MSI zu installieren, muss die Datei `msiexec.exe` mit den entsprechenden Parametern ausgeführt werden.

Installieren können Sie mit folgendem Befehl:

```
msiexec.exe /i "DownloadClient.msi" /quiet
```

<code>/i</code>	Installation des Software-Pakets " <code>DownloadClient.msi</code> "
<code>/quiet</code>	Startet die Installation im Hintergrund.

Um die Standardinstallation genauer zu definieren, können Sie folgende Parameter ergänzen:

<code>CONNECTIP=</code>	IP des Aufzeichnungsservers, z. B. <code>192.168.169.143</code>	
<code>CONNECTIPBACKUP=</code>	IP des Backup-Aufzeichnungsservers, z. B. <code>192.168.169.144</code>	
<code>SHOULD_AUTOSTART=</code>	<code>"1"</code>	Autostart aktiviert
	<code>""</code>	Autostart deaktiviert
	<code>"0"</code>	Autostart deaktiviert
<code>ALLUSERS=</code>	<code>""</code>	Benutzerabhängig
	<code>"1"</code>	Rechnerabhängig
	<code>"2"</code>	Rechnerabhängige Installation, installiert aber benutzerabhängig, wenn der ausführende Benutzer keine Zugriffsrechte für diesen Rechner besitzt.
<code>CACHEDIR=</code>	Zu verwendender Dateipfad des cache-Verzeichnisses	
<code>LOCALSDIR=</code>	Zu verwendender Dateipfad des locals-Verzeichnisses	
<code>SHOWLASTPARAMETERINPUT=</code>	<code>"true"</code> oder <code>"false"</code>	Überschreibt die Einstellung "Zeige letzte Parametereingabe an"
<code>OAUTH_ENABLED=</code>	<code>"true"</code> oder <code>"false"</code>	Legt fest ob OAuth als Login-Verfahren verwendet werden soll
<code>OAUTH_ACCESS_TOKENURL=</code>	z. B. <code>https://authentication.example.org/token</code>	Die URL , die zum Anfordern von OAuth -Tokens, verwendet wird.

OAUTH_AUTHORIZATIONURL=	z. B. https://authentication.example.org/authenticate Die URL , die zur Autorisierung des Benutzers, verwendet wird.
OAUTH_CLIENTIDENTIFIER=	Eine vom OAuth -Autorisierungs-Server vorgegebene ID , die zur Anwendungsidentifikation von Download Client dient.
OAUTH_CLIENTIDENTIFIERSHAREDKEY=	Ein Anwendungsgeheimnis, dass mit der Client-ID mitgesendet wird.
OAUTH_SCOPE=	Legt den gewünschten Anwendungsbereich der Anwendung fest.

Beispiel für die benutzerabhängige Installation von Download Client im Hintergrund mit der IP-Adresse 192.168.168.143 für den Aufzeichnungsserver und der IP-Adresse 192.168.168.144 für den Failover-Aufzeichnungsserver, mit aktiviertem Autostart:

```
msiexec.exe /i "DownloadClient.msi" /quiet CONNECTIP=192.168.169.143 CONNECTIP-  
BACKUP=192.168.169.144 SHOULDAUTOSTART="1" ALLUSERS=""
```

Beispiel für die benutzerabhängige Installation von Download Client im Hintergrund mit der IP-Adresse 192.168.168.143 für den Aufzeichnungsserver und der IP-Adresse 192.168.168.144 bei [OAuth](#)-Verfahren:

```
msiexec /i "DownloadClient.msi" CONNECTIP=127.0.0.1 OAUTH_ENABLED=true  
OAUTH_ACCESSTOKENURL="https://authentication.dev.api.io/2017-09-01/token"  
OAUTH_AUTHORIZATIONURL="https://auth.dev.io/authorize" OAUTH_CLIENTIDENTIFI-  
ER=ef0129223a2e3bf76e7c3d8422b15b53 OAUTH_CLIENTIDENTIFIERSHAREDKEY=abc  
OAUTH_SCOPE=gauth
```



Wenn einer dieser Parameter explizit gesetzt wird, überschreibt dies die Einstellungen einer älteren Installation.



Weitere Informationen zu den Parametern für ALLUSERS finden Sie unter [https://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa367559\(v=vs.85\).aspx](https://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa367559(v=vs.85).aspx).

7

Web Service konfigurieren

1. Melden Sie sich als Systembetreiber an der Applikation System Configuration an.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mandanten*.
3. Wählen Sie in der Hauptansicht den Account des Mandanten aus, für den Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte *Web Service*, um die Möglichkeiten für den Mandanten zu konfigurieren.



SYSTEM PROVIDER
Letzte Anmeldung 12.11.2020 05:42:48

1st-tenant ✕

< Details* Extensions PBX-Agenten-IDs Chat-IDs **Web Service** >

Allgemeine Funktionen ▼

☒ Testet die grundlegende Web-Service-Funktionalität

Angestellte ▼

☐ Erlaubt den Export von Funktionsrechten
☐ Erlaubt den Import von Rollen
☐ Erlaubt den Export von Rollen
☐ Erlaubt den Import von neuen und bereits existierenden Angestellten
☐ Erlaubt den Export von Angestellten

Konversation ▼

☒ Erlaubt den Export von Konversationen
☒ Erlaubt die Suche von Konversationen über Web Service
☐ Erlaubt den Export von Transkriptionen
☐ Löschozeit für Konversation setzen
☐ Löschozeit für Pakete setzen
☐ Konversationsparameter aktualisieren

Mandant ▼

☐ Erlaubt den Export von Organisationseinheiten
☐ Erlaubt das Zurückziehen von Vormetric-Schlüsseln
☐ Erlaubt das Importieren von Organisationseinheiten

Konfiguration ▼

☐ Aktionsknoten des Recordingplanners exportieren
☐ Erlaubt Änderung der Löschozeit in Recording-Planner-Aktionsknoten

Konversationen Exportserver ▼

Exportserver API-01 + -

Speichern Zurücksetzen

Abb. 8: Web-Service-Funktionen für den Mandanten

5. Aktivieren Sie im Gruppenfeld *Allgemeine Funktionen* das Kontrollkästchen *Testet die grundlegende Web-Service-Funktionalität*.
6. Aktivieren Sie im Gruppenfeld *Konversation* das Kontrollkästchen *Erlaubt den Export von Konversationen*.
7. Aktivieren Sie im Gruppenfeld *Konversation* das Kontrollkästchen *Erlaubt die Suche von Konversationen über Web Service*.

8. Stellen Sie im Gruppenfeld *Konversationen Exportserver* bei *Exportserver* den Server ein, auf dem die Konversationen liegen, die über den Web Service exportiert werden sollen. Siehe [Kapitel "Server zuordnen", S. 15](#).
HINWEIS! Für diesen Server muss zwingend die Eigenschaft *Wiedergabe* aktiviert sein. Deswegen werden in der Funktion *Server zuordnen* nur Server angezeigt, die als Wiedergabeserver konfiguriert sind.
9. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Einstellungen zu verworfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.
10. Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Setup > Server*.
11. Wählen Sie den passenden Server aus der Liste aus.
12. Klicken Sie auf die Registerkarte *Verwendung*.
13. Aktivieren Sie im Gruppenfeld *Datenverarbeitung* das Kontrollkästchen *Export*.

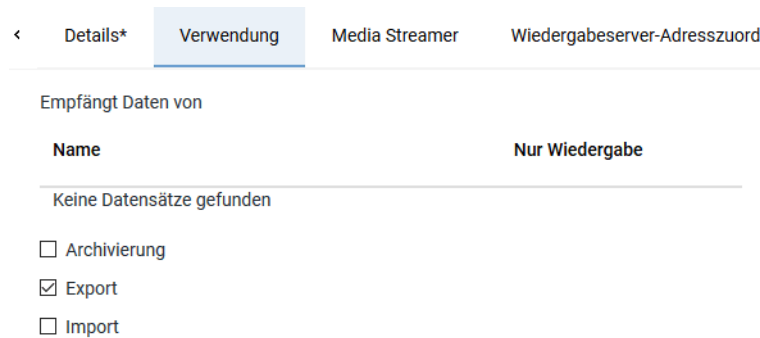


Abb. 9: Export konfigurieren

14. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Einstellungen zu verworfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.



Es besteht für den Benutzer der Applikation Download Client die Möglichkeit, Daten, die über den Webservice gSOAP vom *neo*-Server empfangen oder gesendet wurden, im Verzeichnis *C:\ProgramData\ASC\DownloadClient* unter *recv.log* bzw. *send.log* einzusehen.

Damit die über gSOAP gesendete oder empfangene Daten lokal geloggt werden, müssen Sie als Systembetreiber in der Datei *ASC.DownloadClient.ini* den Wert *[Loglevel] EnableGsoapLogging=true* setzen.

7.1

Server zuordnen

1. Klicken Sie hinter dem Eingabefeld *Exportserver* auf die Schaltfläche *+*.

_____ + -

Abb. 10: Server zuordnen

2. Wählen Sie den passenden Server aus der Liste aus.

Exportserver

Name ↕

CTI-01

RC-02

RC-01

REC-03

REC-04

REC-02

REC-01

Zeilen pro Seite

20

1 - 7 von 7

<<

>>

Hinzufügen

Abbrechen

Abb. 11: Server auswählen (Beispiel)

- Um den ausgewählten Server zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

Applikation starten und konfigurieren

Bei der Installation wird im Startmenü von Windows eine Programmgruppe erstellt und auf dem Desktop ein Programmsymbol angelegt.

1. Um die Applikation zu starten, klicken Sie auf das Download Client-Programmsymbol.



Abb. 12: Programmsymbol

2. Das Login-Fenster erscheint.

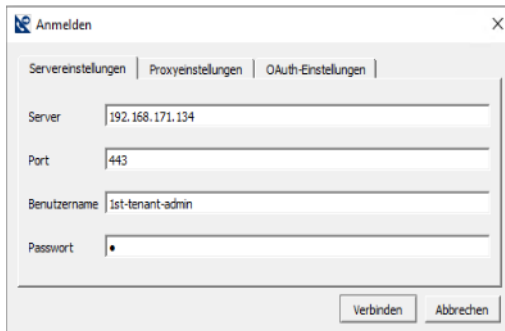


Abb. 13: Login-Fenster

3. Nehmen Sie nach dem Starten der Applikation alle notwendigen Einstellungen in den jeweiligen Registerkarten vor.

Registerkarte Servereinstellungen

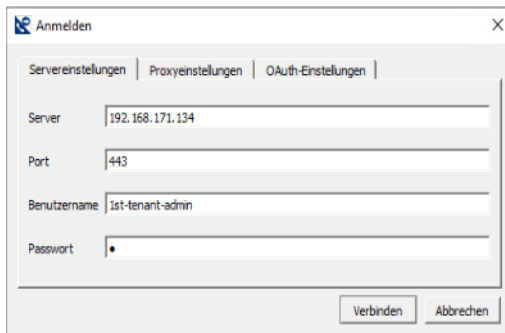


Abb. 14: Registerkarte Servereinstellungen

Server	Geben Sie hier die Adresse des App-Servers ein.
Port	Geben Sie hier den Wert für den Port der HTTPS -Verbindung des App-Servers ein. Default-Wert: 443
Benutzername	Geben Sie hier Ihren neo -Benutzernamen ein.
Passwort	Geben Sie hier Ihr neo -Benutzerpasswort ein.

Registerkarte Proxyeinstellungen

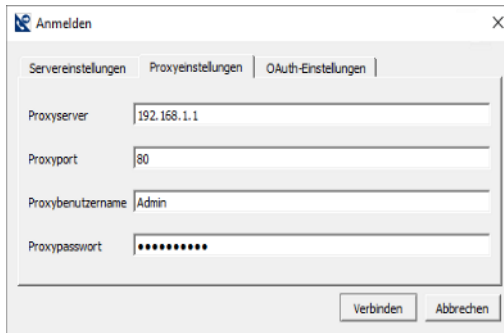


Abb. 15: Registerkarte Proxyeinstellungen

Proxyserver	Geben Sie hier die Adresse des Proxyservers ein (falls vorhanden).
Proxyport	Geben Sie hier den Port des Proxyservers ein.
Proxybenutzername	Geben Sie hier Ihren Proxy-Benutzernamen ein.
Proxypasswort	Geben Sie hier Ihr Proxy-Benutzerpasswort ein.

Registerkarte OAuth-Einstellungen

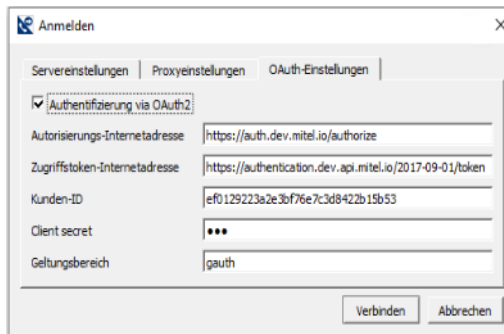


Abb. 16: Registerkarte OAuth-Einstellungen

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Authentifizierung via [OAuth2](#) zu aktivieren.
 - ⇒ Die Login-Daten (Autorisierungs-Internetadresse etc.) werden aus den Installationsparametern der [MSI](#)-Installation automatisch übernommen.
 - ⇒ Nach erfolgreichem [OAuth](#)-Login wird eine [HTTPS](#)-Seite mit den Parametern geöffnet.
- Schließen Sie die [HTTPS](#)-Seite.

9 Update

9 Update

Für Client-Applikationen stehen keine Updates zur Verfügung.

Wenn Sie eine neuere Version der Client-Applikation installieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktuelle Version der Client-Applikation deinstallieren.
2. Neue Version der Client-Applikation installieren.

10 Reparatur und Fehlerbehebung

Folgende Fehlermeldung können auftreten:

<code>OPERATION_SUCCESSFUL</code>	Ausführung war erfolgreich.
<code>OPERATION_UNSUCCESSFUL</code>	Fehler bei der Ausführung. Weitere Informationen finden Sie unter <i>resultLog</i> .
<code>BAD_INPUT_DATA</code>	Fehlende Eingabedaten. Überprüfen Sie Ihre Eingaben.
<code>LOGIN_OK</code>	Login war erfolgreich.
<code>LOGIN_INVALID_CREDENTIALS</code>	Die eingegebenen Anmeldedaten sind nicht korrekt. Korrigieren Sie Ihre Anmeldedaten.
<code>LOGIN_LICENSE_INVALID</code>	Es ist keine gültige Lizenz vorhanden. Überprüfen Sie Ihre Lizenzen und beantragen Sie ggf. eine neue.
<code>LOGIN_FAILED</code>	Beim Login ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie Ihre Logindaten.
<code>LOGIN_ACCOUNT_LOCKED</code>	Das Benutzerkonto ist gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
<code>PERMISSION_NO_SUPERUSER</code>	Der sich anmeldende Benutzer hat keine Superuser-Rechte. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
<code>PERMISSION_FUNCTION_NOT_ALLOWED</code>	Dem Mandanten wurden nicht die notwendigen Rechte für die Funktion in der System Configuration zugewiesen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
<code>PERMISSION_OK</code>	Alle notwendigen Rechte wurden ordnungsgemäß erteilt.
<code>MARSHALL_ERROR</code>	Fehler bei der Übertragung der Eingabedaten. Eingegebene Daten können nicht intern verarbeitet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
<code>MARSHALL_OK</code>	Übertragung der Eingabedaten erfolgreich. Eingegebene Daten können ordnungsgemäß verarbeitet werden.
<code>UNMARSHALL_ERROR</code>	Fehler bei Rückübertragung interner Daten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
<code>NO_EXPORTER_OUTPUT</code>	Fehler in Exportmethoden. Interner Prozess konnte keine Daten zurückliefern. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
<code>OAUTH_EXPIRED</code>	OAuth -Token ist abgelaufen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
<code>OAUTH_INVALID</code>	OAuth -Token ist ungültig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Falls Probleme mit der installierten Software oder unerwartete Fehlermeldungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren ASC-Support vor Ort oder an den ASC-Support unter +49 700 27278776.

Benutzen Sie **nicht** die im Setup-Menü enthaltenen Funktionen *Repair* oder *Modify*.

11

Deinstallation



Bevor Sie die Applikation deinstallieren können, müssen Sie sie beenden.

11.1

Client-Software deinstallieren

1. Legen Sie das Installationsmedium für die Download Client-Software ein.
2. Öffnen Sie das Verzeichnis der Download Client-Software.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü der Datei *setup.exe* den Menüpunkt *Als Administrator ausführen* aus.
4. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf die Schaltfläche *Next*, um fortzufahren.
5. Wählen Sie im Fenster *Program Maintenance* die Option *Remove* aus.

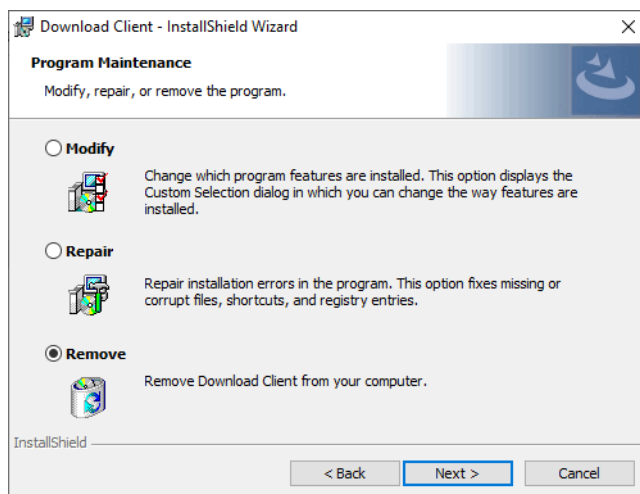


Abb. 17: Software deinstallieren

6. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf die Schaltfläche *Next* klicken.
7. Um die Applikation wirklich zu deinstallieren, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage, indem Sie auf die Schaltfläche *Remove* klicken.

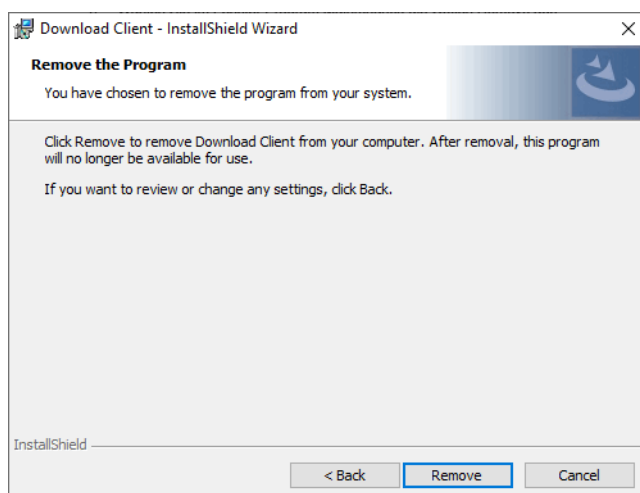


Abb. 18: Deinstallation bestätigen

8. Schließen Sie die Deinstallation ab, indem Sie auf die Schaltfläche *Finish* klicken.

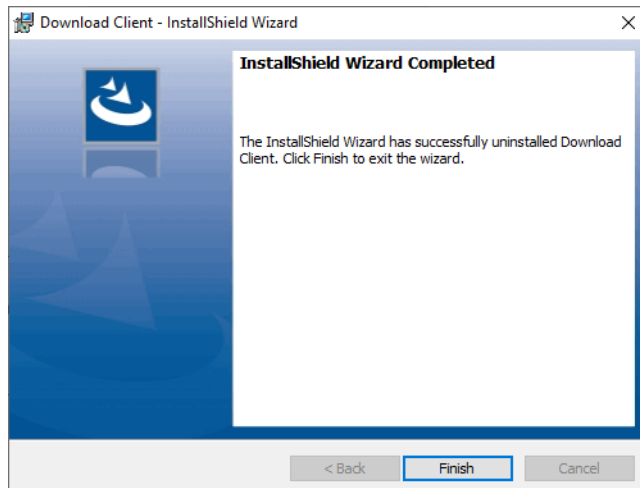


Abb. 19: Deinstallation abschließen

- ⇒ Die Deinstallation der Software wird abgeschlossen.
- ⇒ Die Programmsymbole werden aus dem Startmenü von Windows und vom Desktop entfernt.



Falls der Rechner neu gestartet werden muss, wird dies in einem gesonderten Fenster angezeigt.

11.2

Download Client per MSI deinstallieren

Um die Software per MSI zu deinstallieren, muss die Datei *msiexec.exe* mit den entsprechenden Parametern ausgeführt werden.

1. Geben Sie folgenden Befehl zur Deinstallation in eine Eingabeaufforderung ein:

msiexec.exe /x "DownloadClient.msi" /quiet

<i>/x</i>	Deinstalliert das Software-Paket " <i>DownloadClient.msi</i> "
<i>/quiet</i>	Deinstalliert im Hintergrund

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	OAuth-Login aktivieren (Beispiel).....	9
Abb. 2	Installationsassistent Microsoft Visual C++	10
Abb. 3	Zielverzeichnis wechseln	10
Abb. 4	Zielverzeichnis auswählen	11
Abb. 5	Installation starten	11
Abb. 6	Information zum Installationsfortschritt.....	11
Abb. 7	Installation abschließen.....	12
Abb. 8	Web-Service-Funktionen für den Mandanten	14
Abb. 9	Export konfigurieren	15
Abb. 10	Server zuordnen.....	15
Abb. 11	Server auswählen (Beispiel)	16
Abb. 12	Programmsymbol	17
Abb. 13	Login-Fenster	17
Abb. 14	Registerkarte Servereinstellungen	17
Abb. 15	Registerkarte Proxyeinstellungen	18
Abb. 16	Registerkarte OAuth-Einstellungen	18
Abb. 17	Software deinstallieren	21
Abb. 18	Deinstallation bestätigen	21
Abb. 19	Deinstallation abschließen	22

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Lizenzen	7
--------	----------------	---

Glossar

App-Server

Applikationsserver bzw. Web-Server. In den Systemarchitekturen ist das der Server, auf dem der Enterprise Core und die GlassFish-Software installiert sind.

CSV

Comma-separated values ist ein Dateiformat, das den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Datenaustausch beschreibt.

HTTPS

Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS, englisch für „sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll“) ist ein Kommunikationsprotokoll im World Wide Web, mit dem Daten abhörsicher übertragen werden können. Es stellt eine Transportverschlüsselung dar. (Quelle: Wikipedia 23.10.2019)

ID

Identifizier, Kennung

MP3

Bezeichnung für digital gespeicherte Audiodaten. MP3 ist eine Kompressionsart, bei der für den Menschen wahrnehmbare Signalanteile gespeichert werden. Dies ermöglicht eine Reduktion der Datenmenge bei der die wahrgenommene Audioqualität nicht leidet. (Quelle: Wikipedia 07.07.2020)

MSI

Microsoft Installer oder Windows Installer stellt eine Laufzeitumgebung für Installationsroutinen unter Microsoft-Windows-Betriebssystemen bereit.

OAuth

Open Authorization ist der Name zweier verschiedener offener Protokolle, die eine standardisierte, sichere API-Autorisierung für Desktop-, Web- und Mobile-Anwendungen erlauben. (Quelle: Wikipedia 12.08.2020)

URL

Uniform Resource Locator. Identifiziert und lokalisiert eine Ressource (z. B. eine Website) über die zu verwendende Zugriffsmethode (z. B. das verwendete Netzwerkprotokoll wie HTTP oder FTP) und den Ort der Ressource in Computernetzwerken. (Quelle: Wikipedia 20.11.2013)

WAVE

Das WAVE-Dateiformat ist ein Containerformat zur digitalen Speicherung von Audiodaten, das auf dem von Microsoft für Windows definierten Resource Interchange File Format (RIFF) aufsetzt. (Quelle: Wikipedia 23.02.2021)

XML

Extensible Markup Language ist eine erweiterbare Auszeichnungssprache zur Beschreibung und dem Austausch von Datenstrukturen.